

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 27.01.2026
Zu Ltg.-878/XX-2025

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Mag. Karl Wilfing

St. Pölten, am 27. Jänner 2026

LH-ML-L-16/047-2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die im Rahmen der Anfrage der Abgeordneten Mag.^a Edith Kollermann betreffend „Pensionierungen im niederösterreichischen Landesdienst, Nachbesetzungen und Einsparungspotenziale im Lichte der angekündigten Reform der Postenbesetzungen auf Bundesebene“, eingebracht am 19.12.2025, Ltg.-878/XX-2025, an mich gerichteten Fragen beantworte ich, soweit diese in meine Zuständigkeit fallen und vom Anfragerecht umfasst sind, wie folgt:

1. Wie viele Bedienstete des Landes Niederösterreich (Vollbeschäftigtenäquivalente) sind
 - a) im Jahr 2023,
 - b) im Jahr 2024 sowie
 - c) im laufenden Jahr 2025in den Ruhestand getreten?
(Aufgeschlüsselt nach Beamtinnen und Beamten, Vertragsbediensteten sowie nach verwendungsspezifischen Clustern)

Jahr	Beamte VBÄ	Vertragsbedienstete* VBÄ
2023	243,40	194,45
2024	242,25	178,53
2025	249,18	160,99

* Ob nach dem Austritt aus dem Landesdienst ein Übertritt in die Pension erfolgt, ist nur dann bekannt, wenn dies die Vertragsbediensteten selbst bekanntgeben.

Jahr/NOG-Cluster	VBÄ NOG 1-4	VBÄ NOG 5-9	VBÄ NOG 10-14	VBÄ NOG 15-19	VBÄ NOG 20-25	VBÄ LVWG
2023	38,33	176,33	186,28	29,93	3,00	4,00
2024	21,83	183,85	180,35	27,75	3,00	4,00
2025	19,94	173,60	184,95	28,08	3,00	1,00

Für den Bereich der NÖ Landesgesundheitsagentur:

	VBÄ		
	2023	2024	2025
Beamten	64,18	62,64	44,26
Ärzte	-	4,00	1,00
Pflege	41,63	43,38	28,13
Sonstiges Med. Personal	1,75	1,88	3,38
Nicht Med. Personal	20,8	13,38	11,75
Vertragsbedienstete	436,94	380,18	393,68
Ärzte	63,99	59,33	66,04
Pflege	211,53	162,10	185,18
Sonstiges Med. Personal	33,31	27,15	20,33
Nicht Med. Personal	128,11	131,6	122,13

2. Wie viele Pensionierungen werden nach derzeitiger Prognose

- a) im Jahr 2026,
- b) im Jahr 2027 und
- c) im Jahr 2028

im niederösterreichischen Landesdienst erwartet?

Pensionsrechtlich ist ein 3-jähriger Korridor vorgesehen. Innerhalb dieses Zeitraumes können die Bediensteten bei Erfüllung der Voraussetzungen den Pensionszeitpunkt frei wählen:

In den Jahren 2026 bis 2028 wird erwartet, dass durchschnittlich 400,1 VBÄ pensioniert werden.

Für den Bereich der NÖ Landesgesundheitsagentur:

In den Jahren 2026 bis 2028 wird erwartet, dass durchschnittlich 324,09 VBÄ pensioniert werden.

3. Wie hoch war das durchschnittliche tatsächliche Pensionsantrittsalter der Landesbediensteten

- a) in den Jahren 2023 und 2024 sowie
 - b) nach derzeitigem Stand im Jahr 2025?
- (Gesamt sowie nach Beschäftigtengruppen)

Jahr/NOG-Cluster	Durchschnittsalter Beamte						
	NOG 1-4	NOG 5-9	NOG 10-14	NOG 15-19	NOG 20-25	LVWG	Gesamt
2023	62	62,42	62,71	63,62	65,37	63,73	62,76
2024	-	62,24	62,85	63,60	63,43	59,48	62,69
2025	-	62,27	62,72	63,28	64,67	65,20	62,67

Jahr/NOG-Cluster	Durchschnittsalter Vertragsbedienstete*						
	NOG 1-4	NOG 5-9	NOG 10-14	NOG 15-19	NOG 20-25	LVWG	Gesamt
2023	60,86	61,49	61,09	62,83	-	-	61,28
2024	61,19	61,68	60,17	63,77	-	-	61,31
2025	61,59	61,56	60,86	62,24	-	-	61,42

* Ob nach dem Austritt aus dem Landesdienst ein Übertritt in die Pension erfolgt, ist nur dann bekannt, wenn dies die Vertragsbediensteten selbst bekanntgeben.

Für den Bereich der NÖ Landesgesundheitsagentur:

	2023	2024	2025
Ärzte	63,63	64,74	64,53
Pflege	60,72	60,89	60,99
Sonstiges med. Personal	60,89	60,89	61,60
Nicht med. Personal	60,72	60,94	61,47
Gesamt	61,05	61,33	61,53

4. Wie viele der durch Pensionierung freiwerdenden Planstellen wurden
- a) im Jahr 2023,
 - b) im Jahr 2024 sowie
 - c) im laufenden Jahr 2025
- wieder nachbesetzt?
- (Bitte um Angabe der absoluten Zahlen und der Nachbesetzungsquote in Prozent)

Grundlage für die Anzahl der Dienstposten bildet der gemeinsam mit dem Voranschlag vom NÖ Landtag beschlossene Dienstpostenplan. Eine entsprechende Besetzung dieser Dienstposten ist daher grundsätzlich geboten.

Im Bereich der NÖ Landesgesundheitsagentur konnten sämtliche pensionsbedingten Austritte nachbesetzt werden. Die Notwendigkeit von Nachbesetzungen ergibt sich in diesem Bereich aus dem Dienstpostenplan und aus den im NÖ Landtag beschlossenen Empfehlungen des Expertengremiums zum „Niederösterreichischer Gesundheitspakt – Gesund sein. Gesund werden. Gesund bleiben.“

5. Welche Personal- und Prozesssteuerungsmaßnahmen setzt das Land Niederösterreich aktuell um, um freiwerdende Planstellen nicht automatisch nachzubesetzen?
6. Wird seitens der Landesregierung geprüft, ein Modell analog zu den auf Bundesebene angekündigten Maßnahmen umzusetzen, wonach nur ein Teil der durch Pensionierung freiwerdenden Stellen (z. B. jede zweite Stelle) nachbesetzt wird?
- a) Wenn ja, seit wann und mit welchem konkreten Zielpfad?
 - b) Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?

Zu 5. und 6.:

Für das Jahr 2026 liegt der Dienstpostenplan in unveränderter Form auf. Im Zuge der breit angelegten Aufgabenkritik werden noch einmal alle Verwaltungsabläufe im Detail geprüft. Identifizierte Potentiale können dadurch gehoben werden und werden sich gegebenenfalls im Dienstpostenplan bzw. im Budget 2027/2028 niederschlagen.

Das Einsparungspotential hängt dabei vom jeweiligen Verwaltungssektor ab. So wird z.B. aufgrund der Kindergartenoffensive der Personalbedarf in diesem Bereich steigen.

Im Bereich der NÖ Landesgesundheitsagentur ergibt sich die Notwendigkeit von Nachbesetzungen aus dem Dienstpostenplan und aus den im NÖ Landtag beschlossenen Empfehlungen des Expertengremiums zum „Niederösterreichischer Gesundheitspakt – Gesund sein. Gesund werden. Gesund bleiben.“

Sowohl der Dienstpostenplan als auch das Budget wird dem NÖ Landtag zeitgerecht zum Beschluss vorgelegt werden.

Mögliche Einsparungen für die Folgejahre 2027/2028 werden im Prozess, der schon seit vielen Jahren umgesetzt wird, im Rahmen der sozialpartnerschaftlichen Verhandlungen fixiert werden. Die Höhe der Auswirkung wird dem Budgetentwurf zum Entnehmen sein, der dem NÖ Landtag vorgelegt werden wird.

Mit besten Grüßen

Johanna Mikl-Leitner eh.